Wildenberg-Park

mit durchgehendem Fuß- und Radweg abseits der Autostraße

- Ententeich
- Halfpipe
- Grillplätze
- Sitzbänke
- Bodenspiele
- Trimmgeräte
- Fuß- und Radweg

Wildenberg-Park

entlang des Siegbaches

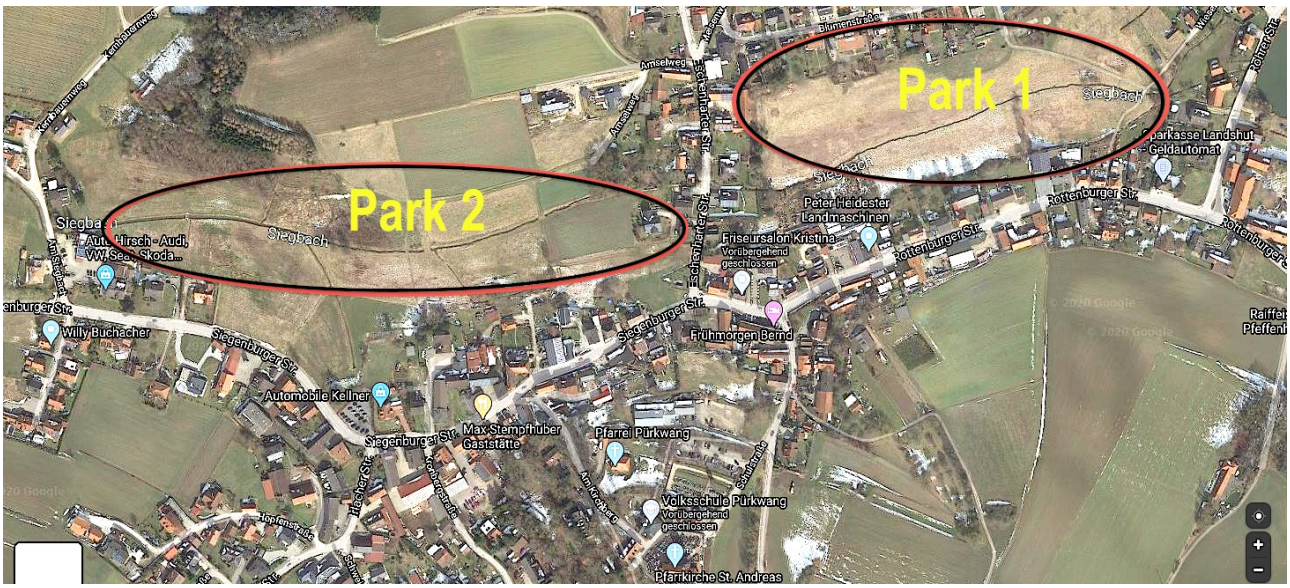
Innerörtlicher Fuß- und Radweg für Wildenberg und Pürkwang abseits der Autostraßen entlang des Siegbaches

Eine Idee:

Die Gemeinde Wildenberg hat eine Besonderheit, die zur Zeit im wahrsten Sinne des Wortes brach liegt. Das sind zwei große, ungenutzte Grünflächen innerorts entlang des Siegbaches. Diese könnten mit Fuß- und Radwegen versehen sowie nach und nach als Freizeitpark gestaltet werden.
Diese Broschüre soll einige Anregungen zur Gestaltung und zur Durchführung dafür geben, z. B. für Sitzbänke unter Bäumen, öffentliche Spielplätze - auch am aufgeweiteten Ufer des Siegbaches, Ententeich, Halfpipe/Fahrradparcour für Jugendliche, Trimm-dich-Pfad, Kneipp-Tretbecken, Feuerstelle etc.

Vorteile für uns Bewohner durch den Wildenberg-Park:

- Wir können uns völlig ungefährlich zu Fuss oder mit dem Rad abseits der Autostrasse jederzeit durch den Ort bewegen.
- Durch mehrere Wege - auch durch wiedergefundene Gangsteige von früher – hat jeder Ortsteil Zugang zum Park.
- Der neue Park lädt zum Spaziergang, zum „Sich-Bewegen im Freien" ein.
- Besonders wichtig ist das für ältere Menschen. Es leben in der Gemeinde 231 Bürgerinnen und Bürger, die das stolze Alter von 65 Jahren überschritten haben.
- Auch das zufällige Zusammentreffen im Park mit anderen Dorfbewohnern ist ein wichtiger Aspekt.
- Es gibt genügend Bänke zum Verweilen, teils unter Bäumen, um sich zu treffen.
- Auch für Eltern mit kleinen Kindern gibt es großen Freiraum zum Laufen und Spielen, ob am Wasser oder dem Kinderspielplatz. Auch die Enten auf dem kleinen Teich können gefüttert werden.
- Dieser Park bietet den Jugendlichen einen offenen und ungefährlichen Platz. Eine Halfpipe für Skater, eine Geschicklichkeitsstrecke für BMX-Fahrräder und ein Bolzplatz sind Anziehungspunkte. Immerhin gibt es in der Gemeinde 155 Jugendliche zwischen 6 und 18 Jahren.
- Das gemeinsame Verweilen an der Feuerstelle lässt den Tag entspannt ausklingen.
- Entlang des Weges am Siegbach sind Trimm-dich-Geräte aufgestellt und laden zu einfachen Übungen ein.
- Das Wasser des Siegbachs durchfließt ein Kneipp-Tretbecken und lädt zur Anregung des Kreislaufs ein.
- Wildenberg wird zum beliebten Ausflugsziel auch für Bewohner der Umgebung.



Zwei Flächen entlang des Siegbaches, rechts und links der Eschenharter Straße

Pürkwang und Wildenberg sind zwei längst zusammengewachsene Orte, die von der Bundesstraße 299 nach etwa einem Kilometer über eine Kreisstraße erreichbar sind. Diese phasenweise vielbefahrene Straße führt mitten durch die beiden hintereinander liegenden Ortschaften.
Rechts der Straße erhebt sich der Kirchberg. Auf etwa fünfzig Höhenmeter ragt die katholische Kirche mit Friedhof, daneben steht ein wunderschönes altes Schulgebäude - die Grundschule von Wildenberg.

Links der Kreisstraße erstreckt sich eine recht breite Senke, in der sich der Siegbach entlang schlängelt. Auf dem eher schmalen Streifen dazwischen sind großteils Wohnhäuser aufgereiht. Man kann das alte Pürkwang-Wildenberg deshalb eher als langgezogenes Straßendorf bezeichnen.
Im Laufe der Zeit sind ringsherum Siedlungen entstanden. Die Gemeinde Wildenberg zählt heute 1.350 Einwohner.
Kindergarten und Grundschule liegen getrennt in den gegenüberliegenden Ortsbereichen. Dazwischen ist die Kreisstraße.
Etwa inmitten ist die Metzgerei Frühmorgen, wo man auch Backwaren bekommt. Ein weiteres Geschäft für den täglichen Einkauf gibt es nicht.
Die nächstgelegene Einkaufsmöglichkeit für den täglichen Bedarf ist der etwa fünf Kilometer entfernte Markt Siegenburg mit zwei Supermärkten. Einen Fahrradweg nach Siegenburg gibt es nicht. Einen regelmäßigen öffentlichen Nahverkehr gibt es nicht, so sind die Bewohner ausschließlich auf das Auto angewiesen um ihre Einkäufe zu tätigen.

PARK 1 vom Hausner Weiher bis Eschenharter Straße

Fotomontage: Blick vom Hausner Weiher Richtung Eschenharter Straße

Fotomontage: Blick zurück von der Eschenharter Straße zum Schloss

PARK 2 von der Eschenharter Straße bis Auto Hirsch

Fotomontage: Blick in den Westen Richtung Auto Hirsch

Fotomontage: Blick zurück von Auto Hirsch Richtung Eschenharter Straße

Ein Blick in die Vergangenheit:

Wenn ältere Gemeindebürger der Gemeinde Wildenberg von früher erzählen, kommt auch manchmal die damalige Nahversorgung zur Sprache. Man konnte wählen zwischen mehreren Bäckereien, Metzgerläden und Lebensmittelgeschäften für den täglichen Bedarf.

Auch drei Gasthäuser und zwei Brauereien hatten ihr Auskommen. Die Kaufkraft blieb damit großteils im Ort.
Zwangsläufig trafen sich die Bewohner beim Einkaufen oder in einem der Gasthäuser. Die innerörtliche Kommunikation war durch solche eher zufällige Zusammentreffen in hohem Maße gegeben.

Das Aufkommen der Supermärkte, das Ansiedeln der Industrie in der Region veränderten in den vergangenen fünfzig Jahren das Alltagsleben der Bewohner eklatant.
Das Auto wurde zum Bindeglied zwischen Start und Ziel.
Das eigene Haus oder die Wohnung einerseits und als Ziel der entfernte Arbeitsplatz, die Schule, der Kindergarten oder einer der Supermärkte im fünf Kilometer entfernten Siegenburg werden nun ausschließlich mit dem Auto erreicht. Die Lebensmittelgeschäfte im Ort verschwanden ersatzlos. Heute gibt es in der Gemeinde Wildenberg nur noch einen Metzgerladen, der auch Backwaren anbietet und es gibt noch ein Gasthaus.
Das Auto ist für jedermann zu einer unentbehrlichen Anschaffung geworden.
Der Arbeitsplatz wurde für die meisten zum einzigen Treffpunkt.
Das dörfliche Alltagsbild von früher hat sich also gewaltig verändert. Fußgänger oder Radfahrer sind heute zur Seltenheit, Fußwege zu Autostraßen geworden. Schulsteige sind verschwunden.

Für Kinder war früher der Schulweg ein wichtiger Freiraum zwischen dem "zu Hause" und der Institution Schule. Der Schulweg war damit ein spannendes, tägliches Erlebnis. Heute werden die Schüler gebracht und geholt.
„Vereinzelung" ist der Begriff für die heutige Lebensführung.
Öffentliche Plätze vor allem für Jugendliche, aber auch für jedermann, fehlen oder werden nicht genutzt.

Ideen zur Gestaltung

… zum Verweilen für Mensch und Tier

. . . mit gemeinschaftlicher Eigenleistung zu einem tollen Ergebnis

Skater erobern die Halfpipe

. . . gemeisames Verweilen an der Feuerstelle

. . . den täglichen Spaziergang pflegen

Kneipp-Wassertretbecken

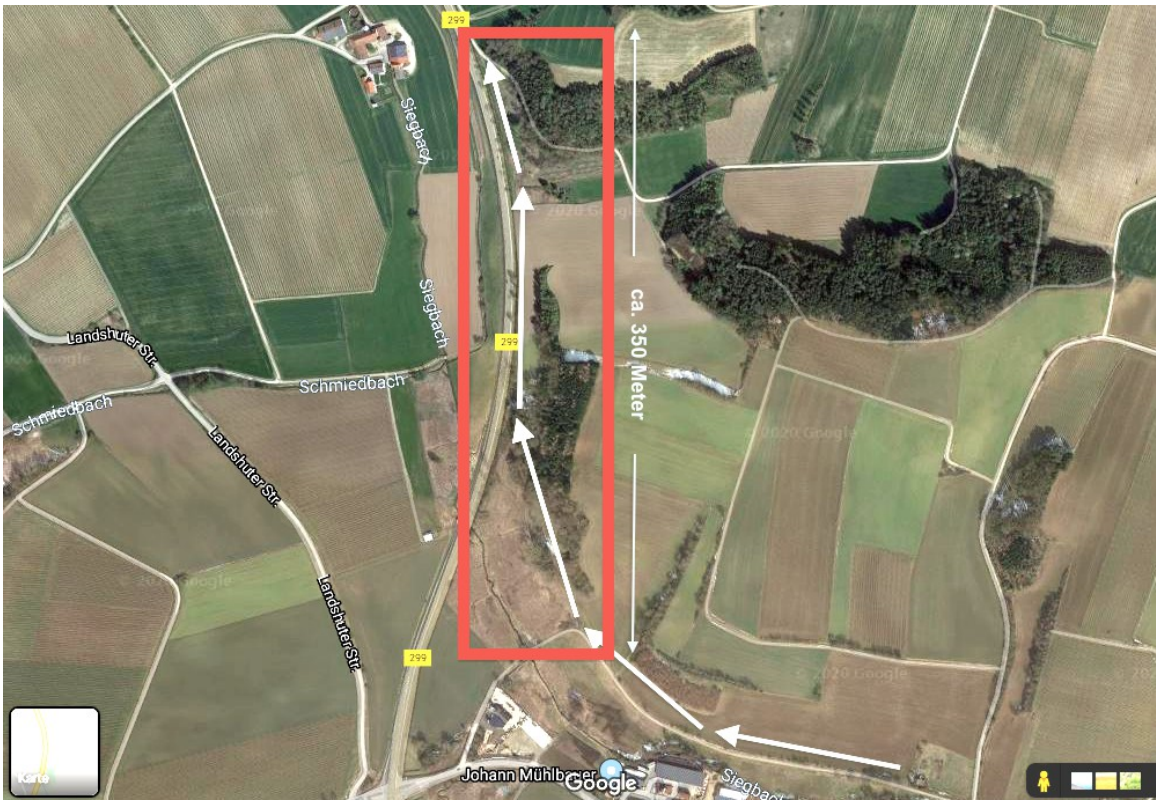
. . . den Körper beweglich haltern

. . . in Gemeinschaft geht's leichter

. . . wie die Kinder auf einem Baumstamm balancieren

Radweg Richtung Siegenburg

Eine möglichen Variante der Anbindung bei Auto Hirsch an den Radweg nach Siegenburg



Etwa 350 Meter lang ist die fehlende Verbindung gegenüber des Sägewerks Mühlbauer entlang der B 299 für einen Fuß- und Radweg nach Siegenburg. Alle anderen Streckenteile sind jetzt schon auf teils gesandeten Wirtschaftswegen befahrbar.

. . . fein gesandete Radwege erfüllen auch ihren Zweck

Also noch einmal der Ausblick:

<u>Die Gemeinde Wildenberg hat eine Besonderheit</u>, die zur Zeit im wahrsten Sinne des Wortes brach liegt. Das sind zwei große, ungenutzte Grünflächen innerorts entlang des Siegbaches. Diese könnten mit Fuß- und Radwegen versehen sowie nach und nach als Freizeitpark gestaltet werden.
Diese Broschüre soll einige Anregungen zur Gestaltung und zur Durchführung dafür geben, z. B. für Sitzbänke unter Bäumen, öffentliche Spielplätze – auch am aufgeweiteten Ufer des Siegbaches, Ententeich, Halfpipe/Fahrradparcour für Jugendliche, Trimm-dich-Pfad, Kneipp-Tretbecken, Feuerstelle etc.

Viele dieser Arbeiten könnte die Gemeinde mit ihrem guten Fuhrpark selber leisten. Auch die Eigenleistung / Mitarbeit der Bürgerinnen und Bürger daran macht Spaß und stärkt den Zusammenhalt der Gemeinde.